

## Generalrat Dürdingen

Thema	Strategieentscheid <b>Schulraumentwicklung Dürdingen</b>
Datum	03.07.2023

Guten Abend miteinander

Ich spreche im Namen der SP, welche die vorliegende Strategie D einstimmig unterstützt.

Vorab danken wir dem Gemeinderat für den vorbildlichen Einbezug aller Fraktionen und Beteiligten in der Findungsphase einer guten Strategie. Diese Zusammenarbeit aller führte zu diesem positiven Ergebnis, über welches wir heute Abend abstimmen.

Auch der Einbezug externer, neutraler Fachspezialisten mit einem Beratungsauftrag hat sich in dieser Studienphase als richtig und wertvoll erwiesen.

Zum Projekt:

Der Kindergarten Chännelmatt soll als Schulgebäude aufgehoben werden. Emotional ist das nicht so eine einfache Sache, viele von uns hier gingen vielleicht selber da in den Kindergarten. Wir müssen aber heute einen politischen und keinen emotionalen Entscheid fällen und einer Strategie zustimmen, welche zukunftssträftig und sinnvoll ist. Wir sind überzeugt, dass dieses Gebäude in Zukunft innerhalb der Gemeinde gut anders genutzt werden kann, ein paar Möglichkeiten hat der Gemeinderat in der Botschaft bereits erwähnt. Als Schulhaus aber hat es ausgedient. Es ist nicht behindertengerecht, die Räumlichkeiten sind für den heutigen Unterricht nach Lehrplan 21 zu klein und Aufwand und Ertrag um dieses Schulhaus wieder à jour zu bringen, würde in keinem Verhältnis stehen.

---

Das Gänsebergschulhaus soll nun doch weiterhin der Primarschule zur Verfügung stehen. Da der OS Verband gemäss seiner Stellungnahme nicht gewillt ist, dieses zu übernehmen, ist dies die logische Konsequenz. Die SP kann diesem Entscheid auch Gutes abgewinnen, eignen sich doch die Räumlichkeiten hervorragend für den Unterricht mit Basisstufen-Klassen, welche hoffentlich mittelfristig in Düringen eingeführt werden und bei welchen altersdurchmisches Lernen im Zentrum steht.

Nichtsdestotrotz finden wir es wichtig, dass auch die OS nicht allzu lange ausgeklammert wird, auch wenn da die Gemeinde Düringen nicht alleinige Entscheidungsträgerin ist. Auch auf der OS-Stufe gab es reglementarische Veränderungen, der LP 21 gilt auch auf der OS und damit unterrichtet man auch auf dieser Stufe anders als noch vor über 20 Jahren, als das neue Gebäude Brunnenhof Nord eingeweiht wurde.

Was den Neubau im Wolfacker betrifft, möchten wir nochmals betonen, dass unbedingt auch auf eine gute Gestaltung des Aussenraumes geachtet werden muss. Diese Planung ist genau so wichtig wie die Planung der Innenräume, es braucht demzufolge auch ein Aussenraumkonzept.

Auf einen Punkt wollen wir unbedingt noch hinweisen: Im kommenden Schuljahr werden aus Platzgründen bereits drei Kindergarten-Klassen bei der ref. Kirche im Hasliweg unterrichtet. Diese Räume werden seit Jahrzehnten von der Gemeinde gemietet und die Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde klappt bestens. Und trotzdem:

Mit 63m<sup>2</sup> entsprechen die Kindergartenräume zwar grad knapp den gesetzlichen Minimalanforderungen. Diese Minimalstandards wurden aber lange vor dem LP21 definiert und die Subventions-Grösse des Kantons Freiburg für den Kindergarten liegt aktuell bei 96m<sup>2</sup>. Bitte vergessen Sie nicht, dass daher in absehbarer Zeit auch dieser Standort genauer angeschaut und evaluiert werden muss. Auch diese Klassenzimmer sind für den Unterricht vor allem grössenmässig nicht mehr zeitgemäss.

Mit den beiden Wünschen, dass bereits in der Planungskommission alle Fraktionen vertreten sind und dass der Generalrat regelmässig über der Stand der Planung informiert wird, schliesse ich mein Votum und bitte alle, die vom Gemeinderat vorgeschlagene Strategie D zu unterstützen. Sie ermöglicht wirklich, insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen im Auge zu behalten und notwendige Anpassungen vorzunehmen.